

(3) Läßt sich die Entstehung des folgeschweren Urteils M.s, die Paulusbriefe seien interpoliert, auch aus den Briefen selbst verständlich machen? Es scheint mir, daß diese Frage zu bejahen ist. Untersucht man nämlich diese Briefe näher in bezug auf ihr Verhältnis zum AT, so gewahrt man, daß sich Paulus nur im Gal., Röm., I. u. II. Kor.- und einmal im Eph.-Brief auf die Autorität des AT direkt bezieht, in den anderen Briefen aber von ihr schweigt, ja das ganze Buch verschweigt. Beginnt jemand — auch heute noch — mit der Lektüre von I. u. II. Thess., Phil., Philem., Kol. und Ephes. (eine Stelle ausgenommen) und begnügt sich zunächst mit ihr, so kann er gar nicht auf den Gedanken kommen, daß Paulus das AT für ein den Christen nötiges und ihnen bekanntes Buch gehalten habe, ja er wird neben anderen Stellen, die geradeswegs vom AT abführen, aus Kol. 2, 14 u. Ephes. 2, 15 herauslesen müssen, daß nach Paulus das Gesetz, d. h. das AT, von Christus am Kreuz ungültig gemacht und abgetan sei, und er wird ferner den Finger darauf legen, daß in Kol. 3, 16 und Ephes. 5, 19 unter den Erbauungsmitteln die Lektüre des Alten Testaments nicht genannt ist. Nimmt er dann aber Gal., Röm. (und I. u. II. Kor.) in die Hand, so wird er ganz bestürzt werden müssen; denn einerseits verstärken sie durch eine direkte Polemik gegen das Gesetz (das AT) die aus den anderen Briefen gewonnene Überzeugung, daß den Christen das AT nichts angehe, andererseits aber richten sie die Autorität des AT ausdrücklich auf! Lag es da nicht nahe, die Stellen, in denen dies geschieht, zu streichen? Der in den Paulusbriefen vorliegende merkwürdige Tatbestand in bezug auf das AT kam also dem aus religiösen Motiven stammenden Unternehmen M.s wirklich entgegen, und man darf daher sogar die Frage aufwerfen, ob er das Unternehmen nicht mitveranlaßt hat. Doch läßt sich diese Frage nicht beantworten, da wir nicht wissen, welche Paulusbriefe M. zuerst kennen gelernt hat.

(4) Läßt sich der Homologumenen-Kanon, wie er um d. JJ. 180—190 für Kleinasien und Rom gesichert ist, als Ergänzung der Marcion-Bibel begreifen oder haben beiden nichts miteinander zu tun? Man erwäge nachstehende Tabelle: